

## **Erklärung des VWU zur Klimapolitik 20. Sept. 2019**

Klimaforscher warnen: Die Klimakrise ist gefährlicher geworden als bisher angenommen. Dürresommer, Hitzewellen, Sturmschäden, Überflutungen und Niedrigwasser sind nur der Beginn. Der Wald in Rheinland-Pfalz stirbt. Die besorgniserregende Klimaentwicklung gefährdet die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die Untätigkeit der Bundesregierung in Sachen Klimaschutz hat in Deutschland zu vielfältigen Protesten geführt: Freitags gehen Schüler auf die Straße und am 20. September rufen engagierte Unternehmen aus allen Branchen zu einem eintägigen globalen Klimastreik auf.

Um die internationalen, nationalen und regionalen Klimaziele zu erreichen, müssen wirksame Maßnahmen eingeleitet werden. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine klima- und energiepolitische Notwendigkeit. Die Nutzung der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Gas muss in allen Verbrauchssektoren schnellstmöglich beendet und durch erneuerbare Energien ersetzt werden.

Bei der Umsetzung der Energiewende nimmt Rheinland-Pfalz eine besondere Rolle ein. Schon früh wurden in der Politik richtige und wichtige Weichen für den Ausbau regenerativer Energien gestellt und umgesetzt. 2014 formulierte die Landesregierung das Ziel, den Strombedarf im Land bis 2030 zu 100 Prozent aus regenerativ erzeugtem Strom zu decken. Derzeit ist die Umsetzung der Energiewende jedoch zum Stillstand gekommen.

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt in Rheinland-Pfalz fordert deshalb mit Nachdruck:

1. Erneuerbare Energien brauchen in Rheinland-Pfalz ein klares Bekenntnis, eine zielführende Strategie und einen Maßnahmenplan,
2. Erneuerbare Energien brauchen Fläche in Rheinland-Pfalz, der Ausbau von Erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmesektor muss forciert werden,
3. Erneuerbare Energien brauchen in Rheinland-Pfalz mehr Genehmigungen und schnellere Verfahren,
4. fundamentale Korrektur des verheerenden EEG 2017 von Bundeswirtschaftsminister Altmaier, um den Einbruch bei der Windenergie zu stoppen,
5. der Klimawandel verursacht Waldsterben, neben Wiederaufforstungen müssen mehr Windenergieanlagen in rheinland-pfälzischen Wäldern genehmigt werden,
6. der Ausbaudeckel für Photovoltaik muss umgehend weg, Freiflächenanlagen müssen privilegiert und Dachanlagen verpflichtend werden,
7. Ausbauintiative für Agro-PV Projekten in der Landwirtschaft sowie für PV Anlagen auf Verkehrsflächen wie Wege und Parkflächen starten,
8. Speichertechnologien müssen finanziell gefördert werden,
9. Rheinland-Pfalz zum Vorzeigebundesland für Elektromobilität machen,
10. klimaschädigende Co2 Emissionen müssen bepreist und Mittel in die Klimafolgeschäden investiert werden.

Damit die Klimaziele erreicht werden können, müssen die Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien von der Politik zielführend aktualisiert werden. Die Branche, wie die gesamte Wirtschaft, benötigt klare strategische Ziele und einen Masterplan für eine erfolgreiche Energiewende.

**VWU**  
**Verband für Wirtschaft und Umwelt e.V.**  
**Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim**  
**Tel. 06359-82577 – Mail: [info@vwu-rlp.de](mailto:info@vwu-rlp.de) – Web: [www.vwu-rlp.de](http://www.vwu-rlp.de)**